










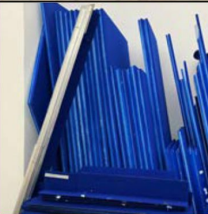
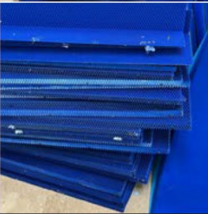



MATERIAL

Nr.	Material Picture	Measurements
1.1.1		frame wood 15 x height: 128 length: 76 profile 7.5 x 4
1.1.2		frame wood 6x height: 150.5 length: 80.5 profile 7.5 x 4
1.3.1		box white plywood
1.4.3		mixed wood pile red black pine
2.2.1		2x Pipe: D=12.5 Length 1: 103.5 Length 2: 76.5
2.2.2		Thick Pipes: D=40 Height 130
2.2.3		6x all a bit different openings D=21 Length 390
4.2		blue textiles 4x
5.10		mirror foil panels
8.2.3		Beige Carpets diff. sizes
8.2.4		10x Metal Seats: 114x117
10.5.2		blue plates styro foam with blue velvet optic coatsome of the panels are cutted 11x 245 x 120 x 5 6x 190 x 119 x 5 3x 245 x 110 x 5 3x 119 x 111.5 x 5 2x 119 x 52 x 5 1x 136 x 119 x 5 5x triangular
10.5.4		metal glitter with blue velvet coat dif. sizes approx measurement L - Winkel and panels (dif.sizes)
14.2		ca 10 Plates approx

Arch+, summacumfemmer und Büro Juliane Greb

Poesie des Alltags

Bauen mit Holz

Entwurf

Tektonik im Holzbau

Jun.-Prof. Max Otto Zitzelsberger, Dipl.-Ing. Univ. Pascal Lange

Vom 21. bis 28. August 2023 bespielen wir den Deutschen Pavillon auf der 18. Architektur Biennale Venedig, der unter dem Titel "Open for Maintenance - Wegen Umbau geöffnet" von Arch+, summacumfemmer und Büro Juliane Greb kuratiert wird.

Wir werden eine Woche vor Ort arbeiten und können unentgeltlich in einem besetzten Haus, dem "Laboratorio Occupato Morion" im Zentrum der Stadt wohnen. In der Woche nach uns übernehmen die Studierenden des Entwurfs am Lehrstuhl Raumgestalt die Verantwortung für den Deutschen Pavillon:

<https://archplus.net/de/open-for-maintenance/>

Beginn: 03.05.2023

Ort: Gebäude 1, Raum 123

Auf dem "campo sportivo Jacopo Reggio", ein Fußballverein mitten auf dem Lido, werden wir in besagter Augustwoche ein paar reparative Maßnahmen durchführen, die wir vorab im Rahmen eines Entwurfs gemeinschaftlich entwickeln. Dabei versuchen wir das Große im Kleinen zu suchen und die Poesie des Alltags zu entdecken.

Karl Marx schreibt in seiner berühmten Feuerbachthese: „Philosophen haben die Welt immer nur verschieden interpretiert, es gilt aber sie zu verändern.“ Peter Sloterdijk denkt diesen Satz weiter: „Philosophen haben die Welt immer nur verschieden verändert, es gilt aber sie zu bewahren, zu schonen.“